



**mafalda**

**JAHRESBERICHT 2016**

**VEREIN MAFALDA**

# IMPRESSUM

## **Mafalda**

Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen

Arche Noah 11  
A-8020 Graz

Tel.: 0316 33 73 00-0  
Fax: 0316 33 73 00-90  
E-Mail: [office@mafalda.at](mailto:office@mafalda.at)  
[www.mafalda.at](http://www.mafalda.at)

Jahresbericht 2016

Graz, März 2017

## INHALTSVERZEICHNIS

DER VEREIN .....	04
ÜBERBLICK ÜBER DAS INHALTLICHE ANGEBOT .....	05
ZAHLEN & FAKTEN 2016 .....	06
OFFENE JUGENDARBEIT .....	07
BERATUNG & PRÄVENTION .....	09
BILDUNG & LERNEN .....	10
ARBEIT & BERUF .....	12
KOOPERATIONSPARTNERINNEN & NETZWERKE .....	13
VEREINSVORSTAND & MITARBEITERINNEN .....	14

## DER VEREIN

Als unabhängige und gemeinnützige Organisation leistet Mafalda seit ihrer Gründung im Jahr 1989 einen Beitrag in der feministischen Mädchenarbeit. Ziel aller Leistungen ist die gleichberechtigte, selbstbestimmte Teilhabe von Mädchen und jungen Frauen in allen sozialen und beruflichen Welten. Mafalda arbeitet auf der Grundlage eines ganzheitlichen, geschlechts- und altersspezifischen, diversitätszentrierten Ansatzes sowie vor einem Hintergrund regionaler, nationaler und internationaler Vernetzung.

Der Verein Mafalda konzipiert und realisiert ein vielfältiges Angebot, das alle Lebensbereiche von Mädchen und jungen Frauen erreicht: von der Offenen Jugendarbeit, über die psychosoziale Beratung und Präventionsangebote, Coaching für berufliche Orientierung, Basisbildung bis zu Bildungsangeboten für MultiplikatorInnen. Die intensive, bereichsübergreifende Zusammenarbeit aller Projekte ermöglicht eine umfassende und nachhaltige Begleitung der Mädchen und jungen Frauen. In dieser Form ist unsere Einrichtung in der Steiermark einzigartig.

## Mafalda ...

- ▶ stellt Mädchen und junge Frauen in den Mittelpunkt des Handelns und nimmt sie mit ihren Bedürfnissen, Wünschen und Wertvorstellungen ernst.
- ▶ nimmt Mädchen und junge Frauen in ihrer gesamten Lebenssituation wahr und versucht, sie umfassend zu unterstützen und zu fördern. Individuelle Probleme werden auch vor dem gesellschaftlichen Hintergrund weiblicher Lebensbedingungen betrachtet.
- ▶ bietet für Mädchen und junge Frauen ein vielfältiges Angebot, das auf die in dieser Altersgruppe wichtigen Lebensbereiche Bezug nimmt.
- ▶ bietet Seminare für MultiplikatorInnen und Fortbildung für LehrerInnen, Eltern und JugendarbeiterInnen an.
- ▶ entwickelt kreative Konzepte und setzt sie in Kooperation mit öffentlichen Institutionen, Unternehmen, Schulen und Eltern um.
- ▶ macht Mädchenthemen öffentlich.

## ÜBERBLICK ÜBER DAS INHALTLICHE ANGEBOT 2016

Der Verein Mafalda befasst sich mit den Lebensrealitäten von Mädchen und jungen Frauen in all seinen Angeboten rund um

- ▶ die psychosoziale Beratung in der **Mädchenberatungsstelle**.
- ▶ **Workshopangebote für Schulen, Bildungseinrichtungen und Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit** zu den Themen Gewaltprävention, Selbstbewusstsein-Selbstbehauptung-Selbstverteidigung sowie Körper und Sexualität.
- ▶ die arbeitsmarktspezifische Begleitung zu Ausbildungs- und Berufseinstieg im **Frauenberufszentrum für junge Frauen**.
- ▶ die Basisbildungsarbeit für Mädchen und junge Frauen in **LernBOX** und **OpenBOX**.
- ▶ das **JA.M Mädchenzentrum** als Einrichtung der Offenen Jugendarbeit und einzigem Mädchenzentrum in der Steiermark.
- ▶ die **Beratungs- und Bildungsarbeit** für MultiplikatorInnen zu Themen der Mädchen- und Frauenförderung, geschlechterreflektierenden Bildungs- und Jugendarbeit, zu Gender- und Diversity Management.
- ▶ den **kubus:Frauenlernraum** als Begleitungs- und Betreuungsangebot für junge Frauen auf dem Weg zu höherer Bildung, Fachhochschulen, Universitäten, usw.

## ZAHLEN UND FAKTEN 2016

- ▶ **803** Mädchen und junge Frauen suchten die Beratungsstelle auf
- ▶ **12** Teilnehmerinnen im Projekt Kubus Frauenlernräume
- ▶ **329** Mädchen und junge Frauen besuchten das JA.M Mädchenzentrum
- ▶ **170** Workshops wurden steiermarkweit durchgeführt
- ▶ **74** Mädchen besuchten die Workshopreihe des Frauenberufszentrums für junge Frauen
- ▶ **35** junge Frauen nahmen das Angebot im Bereich der Basisbildung wahr
- ▶ **143** junge Frauen nahmen Beratungen im Frauenberufszentrum in Anspruch

*...insgesamt 2.569 Mädchen und junge Frauen nahmen an unseren Angeboten teil.*

# 2.569

Mädchen und junge Frauen  
nahmen an unseren Angeboten teil

## JA.M MÄDCHENZENTRUM

„Wir stellen Mädchen ins Zentrum.“

Das JA.M Mädchenzentrum versteht sich als Fachstelle für Mädchenarbeit für Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 21 Jahren.

Das sozialpädagogische Team des JA.M stellt Mädchen und junge Frauen mit ihren individuellen Erfahrungen und Verhaltensweisen in den Mittelpunkt seines Handelns und fördert Selbstbestimmung und gleichberechtigten Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen für Mädchen. Dahinter steht die Grundhaltung, dass junge Frauen gleichberechtigte Partnerinnen und Expertinnen ihrer Lebenswelten sind, mit denen die Mitarbeiterinnen auf Augenhöhe zusammenarbeiten.

Das offene Angebot ermöglicht eine sehr individuelle Nutzung: Während einige Mädchen und junge Frauen den geschlechtshomogenen Rahmen als „stressfreien Raum“ für ihre aktive Freizeitgestaltung nutzen, nutzen andere Mädchen die konkreten Beratungs- und Begleitungsangebote.

Im Jahr 2016 wurde das JA.M mehrheitlich von der Gruppe der 16- bis 19-Jährigen genutzt. In vielen Angeboten wurde der Fokus v.a. auf die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper gelegt. Es fanden verschiedene Workshops zur Stärkung und Resilienzförderung statt. Darüber hinaus gab es ein regelmäßiges Sportangebot (Eislaufen, Mädchenfußball-Training etc.) sowie Schwerpunktsetzungen zum Thema gesunde Ernährung.

Das JA.M Mädchenzentrum besuchten auch viele Mädchen mit Migrationsgeschichte. Integration, Herkunftsfamilie und Gesellschaft wurden zu zentralen Gesprächsschwerpunkten. Zu einem Ort der Begegnung und des Austausches wurde das JA.M auch im Rahmen des Projekts „DoGether“, bei dem Mädchen und junge Frauen mit und ohne Fluchtgeschichte gemeinsame Workshops und Aktivitäten durchführten. Ein besonderes Highlight im Jahr 2016 war das Kreativatelier „La Bunteria“, begleitet von Marina Stiegler, einer Mal- und Gestalttherapeutin. Die künstlerische Arbeit regte eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Lebensthemen der Mädchen an.

Das Jugendtheaterstück „Fucking Life“ des Mezzanin Theaters, erarbeitet und präsentiert von mit vier jungen Darstellerinnen des JA.M Mädchenzentrums, war ein weiteres 2016er-Highlight.

### Zahlen & Fakten 2016

4

Mitarbeiterinnen

324

Kontakte durch  
dauerhaftes Angebot

1617

Kontakte durch zeitlich  
befristetes Angebot

## AKTIVITÄTEN 2016 IM ÜBERBLICK

- ▶ Mädchenfußball-Training (Kooperation SIQ! Caritas)
- ▶ Rock the Kitchen – Kochen & gesunde Ernährung
- ▶ Jugendbeteiligung – JA.M Talk
- ▶ Caritas Lern Bar – Kooperationsprojekt zwischen JA.M Mädchenzentrum und der Caritas
- ▶ LA BUNTERIA – Kreativatelier zur Stärkung von Mädchen
- ▶ DoGether – Workshopreihe mit unbegleiteten minderjährigen Mädchen und JA.M-Mädchen
- ▶ Selbst & Bewusst! Workshops & Einzeltraining zum Thema Selbstbewusstsein und Selbstverteidigung

## WORKSHOPS, PROJEKTE UND EVENTS

- ▶ JA.M goes Klassik – Besuch eines Konzertes des EUphony Youth Orchestra im Grazer Stefaniensaal
- ▶ JA.M goes into politics – Diskussion mit Vize-Bürgermeisterin Dr<sup>in</sup> Martina Schröck
- ▶ „Fucking Life“ – JA.M Mädchen machen Theater (Projekt des Mezzanin Theaters Graz)
- ▶ Drehfußballturnier
- ▶ Besuch von unbegleiteten minderjährigen Mädchen mit Fluchterfahrung im JA.M (Kooperation mit Caritas-Heimen in Graz und Deutschlandsberg)
- ▶ „GRIESKRAM“ Grätzelfest – Tag der offenen Tür & Stationen im JA.M
- ▶ Eislaufen am Karmeliterplatz
- ▶ Geburtstagsfeier 6 Jahre JA.M Mädchenzentrum
- ▶ Themen-Feste & Partys
- ▶ Weihnachtswerkstatt- Kreativworkshops

## BERATUNG UND PRÄVENTION

### Zahlen & Fakten 2016

803

Mädchen kamen in die Beratungsstelle

1942

Einzel- oder Gruppenberatungen

170

Workshops fanden statt

1055

Schülerinnen nahmen an Workshops teil

„Beratung schafft einen alternativen Raum, in dem Mädchen und junge Frauen mit ihren Anliegen wahrgenommen werden und an individuellen Lösungen arbeiten können.“

Die Beratungsstelle des Vereins Mafalda unterstützt und begleitet Mädchen und junge Frauen in schwierigen Lebenslagen und bei kurzfristig auftretenden Problemen. Mädchen und junge Frauen werden in ihrer gesamten Lebenssituation wahrgenommen, um in weiterer Folge gemeinsam an Lösungen arbeiten zu können. Stärken und Neigungen der Mädchen sind Basis der Beratungstätigkeit.

Mädchen und junge Frauen mit Gewalterfahrungen, psychosozialen Problemstellungen bis hin zu Trennung, Scheidung und Schwangerschaft wenden sich an die Beratungsstelle. Die Beratung ist kostenlos, anonym und parteilich für Mädchen.

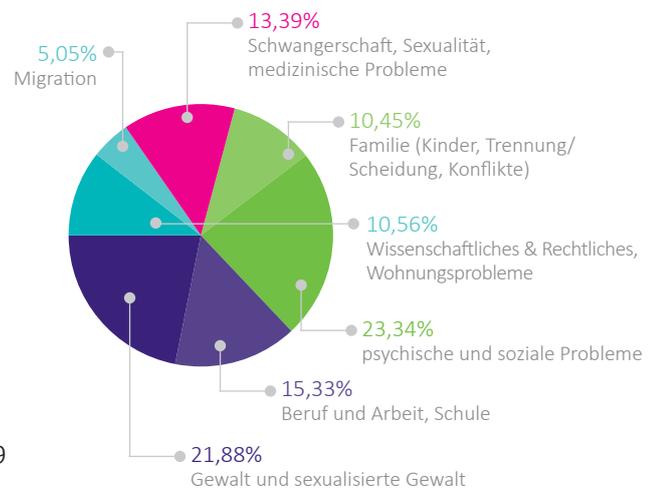
Gewaltprävention und Gesundheitsförderung in allen steirischen Regionen sind Teil des Programmes; Workshops zu „Liebe, Sexualität und Zärtlichkeit“, „Selbstbewusstsein/Selbstbehauptung/Selbstverteidigung“ und zu Gewaltprävention wurden an Neuen Mittelschulen steiermarkweit durchgeführt.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler, aber auch MultiplikatorInnen wie LehrerInnen und Eltern.

Durch intensives Networking mit LehrerInnen, SchulsozialarbeiterInnen, Jugendeinrichtungen, Gemeinden, JugendmanagerInnen des EU-Regionalmanagements und weiteren Einrichtungen wird die Implementierung von Mädchenarbeit in den Regionen vorangetrieben.

Im Jahr 2016 kamen insgesamt 803 Mädchen und junge Frauen in die Beratungsstelle und nahmen 1942 Einzel- und Gruppenberatungen in Anspruch. Die Schwerpunkte der Beratungen umfassten im Jahr 2016 die Themen Gewalt und sexualisierte Gewalt sowie psychische und soziale Probleme.

In den steirischen Regionen besuchten 1055 Mädchen sowie 9 Multiplikatorinnen die Workshops zu Gewaltprävention und Gesundheitsförderung. Darüber hinaus konnten mit dem Projekt „Wir machen Schule“ 109 Mädchen, 119 Burschen, 30 LehrerInnen sowie 20 Mütter bzw. Väter erreicht werden.



## BILDUNG UND LERNEN

*„Im kompetenzorientierten Basisbildungsprojekt LernBOX verschränken sich im Rahmen kreativer Lernumgebungen informelle Lernprozesse mit dem Training von Grundkulturtechniken und Schlüsselkompetenzen.“*

### LernBOX

Die LernBOX als Angebot der Basisbildung richtet sich an Mädchen und junge Frauen im Alter von 15 bis 24 Jahren. Im Mittelpunkt stehen Deutsch und Mathematik sowie Themen rund ums „Lernen lernen“. Grundlegendes Ziel ist es, die Kursteilnehmerinnen hinsichtlich gesellschaftlicher Partizipation, Arbeitsmarkt und Weiterbildung zu unterstützen und zu stärken.

Im Jahr 2016 wurden zwei Kurse mit insgesamt 30 Teilnehmerinnen durchgeführt. Eine Besonderheit in diesem Jahr stellte das Projekt „Respekt“ dar. Von den Trainerinnen eingeladen, machten sich die Teilnehmerinnen auf zu einer Forschungsreise zum Thema Respekt. Sie erkundeten, was Respekt bedeutet und ob ein respektvoller gesellschaftlicher Umgang das Zusammenleben und Zusammenarbeiten positiv beeinflussen kann. Darüber hinaus wurde ein gemeinsames Symbol für Respekt geschaffen. Im Zentrum dieses Projekts stand die Förderung einer Friedenskultur.

Das Projekt „Respekt“ wurde zusammen mit dem im Jahr 2015 durchgeführten Projekt „Winterfest“ unter dem Titel „Mädchen stärken, Frieden fördern“ auf der Plattform [respekt.net](http://respekt.net) eingereicht. Ergebnis: MAFALDA wurde zum „Ort des Respekts 2016“ nominiert.

### OpenBOX

Als kürzere und flexiblere Form wurde im Juli 2016 die OpenBOX initiiert. Im Rahmen dieses Projekts stellte MAFALDA speziell jungen Migrantinnen mit wenig formaler Schulbildung einen Lernraum zur Verfügung, in dem der Aufbau von Schrift- und Lesekompetenz bei gleichzeitigem Erwerb von Deutsch-Sprachkenntnissen und Grundkompetenzen möglich wurde. Durch das offene Setting bestand die Möglichkeit, formale Lernprozesse kennenzulernen. Die OpenBOX war vorbereitendes Modul, um erworbene Kenntnisse in einem darauffolgenden Besuch der LernBOX zu vertiefen.

### Zahlen & Fakten 2016

30

Teilnehmerinnen  
in der LernBOX

6

Teilnehmerinnen  
in der OpenBOX

12

Teilnehmerinnen  
im Projekt Kubus  
Frauenlernräume

## Projekt KLIBA „Kooperatives Lernen in Basisbildungsangeboten“

Im Entwicklungsprojekt KLIBA wurde in der LernBOX und der OpenBOX ein thematischer Schwerpunkt auf den Umgang mit knappen ökonomischen und ökologischen Ressourcen gesetzt. Die Teilnehmerinnen bearbeiteten die Themen Kleidung, Freizeit und Ernährung im Hinblick auf ökonomische und ökologische Aspekte. Die Höhepunkte bildeten eine Kleidertauschbörse und ein gemeinsamer Ausflug zum Motorikpark in Gamlitz.

## Kubus Frauenlernräume

*„Unter Berücksichtigung struktureller, fachlicher und persönlicher Aspekte wurde gemeinsam mit jungen Frauen daran gearbeitet, wie ihr individuelles Lernen zum Erfolg führen kann.“*

Die Kubus Frauenlernräume sind Begleitungs- und Betreuungsangebot für junge Frauen auf dem Weg zu höherer Bildung. Das Projekt versteht sich als Drehscheibe im Bildungsbereich und kombiniert Bildungsberatung und individuelle Lernprozessbegleitung. Ziel ist es, bestehende Bildungsbenachteiligung auszugleichen und die Teilnehmerinnen in ihrer Eigenständigkeit zu fördern.

Als Entwicklungsprojekt umgesetzt, fanden die Kubus Frauenlernräume im Zeitraum von März bis Dezember 2016 statt und schlossen an die Ergebnisse und Erfahrungen des Vorgängerprojektes an.

Im Rahmen der Kubus Frauenlernräume erhielten 12 junge Frauen bei der Erreichung ihrer Bildungsziele bedarfsgerechte und fachbezogene Begleitung und Unterstützung. Die Lernbegleiterinnen stellten sich im Lernprozess auch als Role-Models zur Verfügung.

## ARBEIT UND BERUF

### Frauenberufszentrum für junge Frauen

*„... ausgehend von ihren Wünschen, beruflichen oder schulischen Vorerfahrungen, erarbeiten wir gemeinsam mit den jungen Frauen individuell stimmige, zugleich realisierbare Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten als Basis für eine sinn- und lustvolle Orientierung im Arbeitsmarkt.“*

Das Frauenberufszentrum für junge Frauen versteht sich als Ort, an dem Mädchen und junge Frauen Unterstützung und Begleitung beim Einstieg in das Berufsleben erfahren. Persönliche, ressourcenorientierte Beratung in Kombination mit individuell geplanten Workshops bilden hierbei die Basis. Ziel ist es, bestmöglich auf eine schnelle Arbeitsaufnahme und/oder den Start in eine notwendige (Berufs-)Ausbildung vorzubereiten und die jungen Frauen auf diesem Weg zu unterstützen. Die jungen Frauen mit ihren individuellen Stärken und Schwächen, Interessen und Neigungen stehen im Mittelpunkt der Beratungstätigkeit.

Die Workshops zu den Themenbereichen Kompetenzportfolio, Bildungs- und Arbeitswelt, Technik und Umwelt, Gesundheit und Soziales sowie Bewerbung und Aufnahmeverfahren bereiten auf Ausbildungs- und Berufseinstieg vor.

Die Workshops zu Technik und Umwelt sowie zu Gesundheit und Soziales zielen auf eine Perspektivenerweiterung der Teilnehmerinnen hinsichtlich Berufswahl und des eigenen Lebensentwurfs ab. Alternative (Berufs-) Wege sowie persönlichen handwerklich/technischen Fähigkeiten werden für Frauen in der Mafalda Werkstatt angreifbar und erlebbar.

Im Jahr 2016 erreichten 84 der 121 Teilnehmerinnen ihr vereinbartes Ziel. Dafür wurden 1892 Beratungsstunden in Anspruch genommen und 36 Workshopwochen angeboten. Zwei neue Themenbereiche zu demokratisches Österreich/Europa bzw zu Gleichstellung & Gleichberechtigung von Frauen und Männern wurden integriert.

### Zahlen & Fakten 2016

143

Kundinnen

74

junge Frauen  
besuchten die  
Workshop-Reihe

1892

Stunden direkte  
Beratungszeit

## KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND NETZWERKE

Die Angebote von Mafalda werden in Zusammenarbeit mit den nachfolgenden Stellen ermöglicht. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen KooperationspartnerInnen für die Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken!

### **KooperationspartnerInnen:**

Schulsozialarbeit, Jugendbüros und Jugendzentren steiermarkweit, Neue Mittelschulen und Polytechnische Schulen steiermarkweit, SozialarbeiterInnen der Bezirkshauptmannschaften und des Magistrat Graz, Referat für Mindestsicherung und Sozialhilfe des Magistrat Graz, Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Graz, Beratungszentrum für Schwangere, Rotaryclub, JugendmanagerInnen des EU-Regionalmanagement steiermarkweit, AMS Graz/Stmk., Wohnungssicherungsstelle Graz, Frauenwohnhaus Caritas, Finanzamt, Gebietskrankenkasse, SOS Kinderdorf (Mädchen WG Gradnerstraße), Jugendcoaching der Lebenshilfe Graz und Umgebung-Voitsberg, b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen, Österreichischer Integrationsfonds, TARA, Kinder- und Jugendpsychiatrie, LKH Graz, KPH Graz, Jugend am Werk Steiermark, Odilieninstitut Graz, Mädchenzentrum Klagenfurt, Verein Drehungen, Pro Mente Steiermark, Logo, Isop, Referat Aufenthalts- und Sicherheitswesen, Verein für Männer und Geschlechterthemen Steiermark, Alpha Nova, Frauen- und Mädchenberatungsstelle Hartberg, Wohnplattform Steiermark, Gewaltschutzzentrum Graz, Caritas, Hazissa, Heidenspass. Tagwerk, Frauengesundheitszentrum Graz, Danaida, Verein Frauenservice Graz, FH JOANNEUM, Studiengang Soziale Arbeit, Divan, Verein Freiraum Leibnitz, GFSG, Netzwerk Psychotherapie Steiermark, Rosalila PantherInnen, Rettet das Kind Steiermark, Atempo, Boja, Bildungskoordinatorinnen der Stadt Graz, Migrantinnenbeirat der Stadt Graz, Referat Frauen & Gleichstellung der Stadt Graz, SIQ! Caritas, ZAM Nowa, Lebenshilfe, ÖSB Consulting, FAB Produktionsschulen, BBRZ – Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum, Jugend am Werk Steiermark GmbH, IBOBB-Café der Stadt Graz, Homeless Worldcup Graz, Mezzanin Theater Graz, Caritas Flüchtlingsheime Graz und DL, Grieskram, Annenviertel

### **Gremienarbeit:**

- ▶ Steirisches Netzwerk „Sexualisierte Gewalt“
- ▶ Steirisches Fachstellennetzwerk für Jugendarbeit und Jugendpolitik
- ▶ Grazer Frauenrat
- ▶ Thekla Regionales Netzwerk der Frauen- und Mädcheneinrichtungen
- ▶ Netzwerk österreichischer Mädchen- u. Frauenberatungsstellen
- ▶ Netzwerk der steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen
- ▶ Plattform gegen die Gewalt in der Familie
- ▶ Netzwerk Sexuelle Bildung Steiermark
- ▶ Steirisches Netzwerk Essprobleme
- ▶ Österreichisches Netzwerk Sexualpädagogik
- ▶ Netzwerk Familienberatungsstellen Graz und Graz-Umgebung
- ▶ Dachverband Familienberatung

## VEREINSVORSTAND UND MITARBEITERINNEN

### VEREINSVORSTAND

**Margarete Jansenberger MAS**  
**Mag<sup>a</sup> Dr<sup>in</sup> Daniela Holzer**  
**Mag<sup>a</sup> Christina Pernsteiner**

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

**Doris Kaucic-Rieger M.Ed**  
E-Mail: doris.kaucic-rieger@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> Ingrid Erlacher**  
E-Mail: ingrid.erlacher@mafalda.at

### MITARBEITERINNEN

#### OFFENE JUGENDARBEIT

**Mag<sup>a</sup> Ursula Kufleitner**  
E-Mail: ursula.kufleitner@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> Birgit Hofstadler**  
birgit.hofstadler@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> Marlies Jaklitsch**  
E-Mail: marlies.jaklitsch@mafalda.at

**Ndona-Adjanie Kamucote**  
E-Mail: Ndona-Adjanie.Kamucote@mafalda.at

**Marina Stiegler**  
E-Mail: marina.stiegler@mafalda.at

#### ARBEIT & BERUF

**Mag<sup>a</sup> Marianne Baumgartner**  
E-Mail: marianne.baumgartner@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> Ruth Pritz**  
E-Mail: ruth.pritz@mafalda.at

**Silvia Lammer-Uhl**

#### ADMINISTRATION, FINANZWESEN

**Dr<sup>in</sup> Barbara Jezdik**  
E-Mail: barbara.jezdik@mafalda.at

**Eva Gmeiner, BA**  
E-Mail: eva.gmeiner@mafalda.at

**Cornelia Hütter-Hofer** (dzt. in Karenz)  
E-Mail: cornelia.huetter-hofer@mafalda.at

#### BERATUNG & PRÄVENTION

**DSA<sup>in</sup> Veronika Spannring**  
E-Mail: veronika.spannring@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> Verena Strobl-Pavel**  
E-Mail: verena.strobl-pavel@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> (FH) Michaela Langeder**  
E-Mail: michaela.langeder@mafalda.at

#### BILDUNG & LERNEN

**Mag<sup>a</sup> Alexandra Auner-Michelitsch**  
E-Mail: alexandra.auner-michelitsch@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> Karin Vollmann**  
E-Mail: karin.vollmann@mafalda.at

**Ines Zacharias, MA**  
E-Mail: ines.zacharias@mafalda.at

**Katharina Pertschy, MA**  
E-Mail: katharina.pertschy@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> Gerhild Rathke**  
E-Mail: gerhild.rathke@mafalda.at

**Mag<sup>a</sup> Daniela Winkler**  
E-Mail: daniela.winkler@mafalda.at

**Heidi Gaube, MA, MBA**  
E-Mail: heidi.gaube@mafalda.at

Möglich gemacht wird unser Handeln durch die finanzielle Unterstützung unserer FördergeberInnen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön!



EUROPISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

**BMB**

Bundesministerium  
für Bildung



MINISTERIUM  
FRAUEN  
GESUNDHEIT

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR  
FAMILIEN UND JUGEND



sozial  
MINISTERIUM



Das Land  
Steiermark  
→ Soziales, Arbeit und Integration



Das Land  
Steiermark  
→ Bildung und Gesellschaft



Das Land  
Steiermark  
→ Gesundheit

STADT  
**GRAZ**



AMS  
Arbeitsmarktservice  
Steiermark